

AD-HOC-MITTEILUNG

STRATEC BERICHTET VORLÄUFIGE GESCHÄFTSZAHLEN FÜR 2024, GIBT AUSBLICK FÜR 2025 UND VERSCHIEBT GESCHÄFTSBERICHT 2024

Birkenfeld, 23. April 2025

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt bekannt, dass sie nach einer gemeinsam mit dem für das Geschäftsjahr 2024 erstmals bestellten Abschlussprüfer erfolgten Analyse, eine Anpassung nach IAS 8 (Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern) ihrer Bilanzierungsmethodik in Bezug auf Entwicklungskooperationen im Konzernabschluss vornimmt. Dies betrifft insbesondere die Umsatzrealisierung unter Anwendung von IFRS 15 als auch die Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten nach IAS 38. Durch die Anpassung der Bilanzierungsmethodik erwartet STRATEC, nach derzeitigem Kenntnisstand, keine wesentlichen Effekte auf die auszuweisenden Umsatz- und Vorsteuerergebniskennzahlen für das Geschäftsjahr 2024. So wirkt sich der Effekt der Anpassungen beispielsweise bei der adjustierten EBIT-Marge in 2024 mit 0,2 Prozentpunkten positiv aus. Für das Jahr 2023 ergeben sich hingegen voraussichtlich deutlich positive Effekte und eine entsprechende rückwirkende Anpassung der Umsatz- und Ergebniskennzahlen.

Unter Berücksichtigung der neuen Methodik und auf Basis des derzeitigen Prüfungsstands wird der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich 257,7 Mio. € betragen. Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von 12,8% erwartet. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2024 sollte sich auf 47,2 Mio. € belaufen. Auf Basis der vormaligen Bilanzierungsmethodik (Umsatzbasis 2023: 261,9 Mio. €), die der Finanzprognose zugrunde lag, wurden die zuletzt angekündigten Ziele für das Geschäftsjahr 2024 (währungsbereinigt stabil bis leicht rückläufiger Umsatz; adjustierte EBIT-Marge von 10,0% bis 12,0%) damit erreicht beziehungsweise übertroffen.

Auf Basis derzeitiger Bestellungen und Bestellprognosen seitens der Kunden wird für das Geschäftsjahr 2025 unter Berücksichtigung der neuen Bilanzierungsmethodik währungsbereinigt eine Steigerung des Konzernumsatzes im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet. Nach vorläufigen Berechnungen wird der Umsatz im ersten Quartal 2025 dabei bei 60 Mio. € liegen. Für die adjustierte EBIT-Marge im Geschäftsjahr 2025 wird ein Wert von 10,0% bis 12,0% prognostiziert. Der implizierte Margenrückgang ist dabei auf im Vorjahr realisierte Ergebnisbeiträge aus höhermargigen Entwicklungs- und Dienstleistungen zurückzuführen, welche im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich niedriger ausfallen werden.

Durch den prüferwechselbedingt höheren Prüfungsaufwand und dem zusätzlichen Zeitbedarf für die Umsetzung der in viele Aspekte der Kernbilanzierung eingreifenden oben dargestellten Bilanzierungsmethodik, wird sich der Veröffentlichungstermin für den Geschäftsbericht 2024 erneut um wenige Wochen verschieben. STRATEC geht davon aus, den Geschäftsbericht in der zweiten Maihälfte 2025 sowie die Quartalsmitteilung Q1|2025 spätestens bis zum 30. Mai 2025 veröffentlichen zu können. Nach derzeitiger Planung wird die Hauptversammlung nun in der letzten Juni-Woche stattfinden.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

ir@stratec.com

www.stratec.com